

Sponsoren

Wir danken für die freundliche Unterstützung



Sponsorbetrag: 1.850 EUR



Sponsorbetrag: 2.125 EUR



Sponsorbetrag: 1.500 EUR /
Als Vertretung für OrthoPediatrics Corp.

Die wissenschaftlichen Leiter und die Referenten bestätigen, dass die Inhalte der
Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Referenten

Prof. Dagmar l'Allemand

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Endokrinologie

Priv.-Doz. Dr. Deborah Bartholdi

Inselspital, Universitätsklinik für Humangenetik
Bern

Simona Borner

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Referenten

Priv.-Doz. Dr. Johannes Cip

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Dr. Kathrin Heldt

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Endokrinologie

Dr. Harry Klima

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Dr. Eva Koch

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Prof. Dr. Tanja Kraus

Universitätsklinik für Orthopädie
und Traumatologie, Graz

Dr. Christina Lampe

Zentrum Kinderheilkunde und Jugendmedizin,
Universitätsklinikum Giessen/ Marburg,
Standort Giessen

Dr. Harald Lengnick

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Samira Lutz

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Dr. Kerstin Reidy

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Dr. Martin Reinke

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Caroline Rennhard

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Physiotherapie

Referenten

Norin Schneider

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Physiotherapie

Dr. Matthias Sperl

Universitätsklinik für Orthopädie
und Traumatologie, Graz

Dr. Michael Strässle

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Kinderorthopädie

Dr. Dunja Wiegand

Ostschweizer Kinderspital, St. Gallen
Jugendmedizin



Allgemeine Hinweise



Wissenschaftliche Leitung

Priv.-Doz. Dr. Oliver Eberhardt, Stuttgart
Prof. Dr. Andreas Krieg, Basel
Prof. Dr. Richard Placzek, Bonn
Prof. Dr. Robert Rödl, Münster
Prof. Dr. Walter Strobl, Wien
Prof. Dr. Ralf Stücker, Hamburg
Prof. Dr. Bettina Westhoff, Düsseldorf

Veranstalter

Vereinigung für Kinderorthopädie (VKO)
in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und
Orthopädische Chirurgie (DGOOC)

Veranstalter der Industrieausstellung

Akademie Kinderorthopädie GmbH
Straße des 17. Juni 106-108, D-10623 Berlin

Lokale Organisation

Dr. Harry Klima
Priv.-Doz. Dr. Johannes Cip
Dr. Harald Lengnick

Stiftung Ostschweizer Kinderspital
Kinderorthopädie
Claudiusstrasse 6, CH-9006 St. Gallen

Veranstaltungsort

Neudorf Center St. Gallen
Openspace by Fortimo
Rorschacherstrasse 286, CH-9016 St. Gallen
www.neudorf-center.ch

Kongress- und Ausstellungsorganisation

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
Von-Baab-Weg 3, D-86911 Diessen
Tel.: +49 (0)8807 9474030 / E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
www.kmb-lentzsch.de

Zertifizierung

16 FB-Credits von swiss orthopaedics

Nähere Informationen zur Anmeldung
finden Sie auf www.kinderorthopaedie.org

Zertifikat Kinderorthopädie

Modulkurs 7

Syndrome/ Knie

22.–23. Nov. 2024
St. Gallen (Schweiz)



Liebe Freundinnen und Freunde der Kinderorthopädie,

wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an der Kinderorthopädie. Die VKO möchte mit dem «Curriculum» ein umfangreiches Fortbildungsprogramm als Begleitung für die Zusatzweiterbildung Kinderorthopädie anbieten.

Das Kinderorthopädie-Team des Kinderspital St. Gallen begrüsst Sie herzlich zum Modulkurs 7, in welchem zwei große Themenbereiche im Mittelpunkt stehen: am ersten Tag wird das breite Spektrum der Syndrom-Erkrankungen, der Skelettdysplasien und Knochenstoffwechselerkrankungen behandelt.

Gemeinsam mit den Spezialisten aus der Pädiatrie, Genetik und Kinderorthopädie möchten wir Ihnen einen Themen-Überblick geben, charakteristische Symptome darstellen und Wege zur Diagnose sowie die konservativen und chirurgischen Therapieoptionen aufzeigen.

Neben den operativen Interventionen spielen die Physiotherapie, Ergotherapie sowie die Orthopädiertechnik im Alltag der betroffenen Kinder eine wichtige Rolle. Im praktischen Teil werden daher in einem Workshop verschiedene physio- und ergotherapeutische Therapieansätze und Behandlungstechniken des Bewegungsapparates sowie orthopädie-technische Versorgungen demonstriert und angewendet.

Am zweiten Tag steht das Knie mit seinen angeborenen sowie erworbenen und traumatologischen Problemen im Focus des Interesses: die verschiedenen Diagnosen werden unter dem Aspekt der konservativen und operativen Möglichkeiten betrachtet und anhand von Fallbeispielen diskutiert. Durch sportorthopädische Expertise möchten wir das Verständnis für Überlastungsschäden, Sportverletzungen und deren Prophylaxe schulen.

Im Bereich der seltenen, angeborenen Veränderungen am Kniegelenk sollen die Beugekontraktur mit der kongenitalen Patellaluxation thematisiert, sowie die kongenitale Fehlstellung des hyperextendierten Kniegelenks bei Kniegelenksluxation dargestellt werden. Im Rahmen eines Workshops soll neben der konservativen Therapie mittels Redressionsgipsen bei der kongenitalen Kniegelenksluxation auch die Verwendung des Extensionsbetts bei kongenitaler Hüftluxation als eine der klassischen Versorgungen in der Kinderorthopädie demonstriert und die Teilnehmer zur praktischen Anwendung am Modell animiert werden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an diesem Kurs in St. Gallen und hoffen auf zwei interessante und interaktive Tage mit Blick auf den Bodensee und das Alpsteingebirge mit dem Säntis.

Mit freundlichen, kinderorthopädischen Grüßen

Dr. Harry Klima, PD Dr. Johannes Cip, Dr. Harald Lengnick

St. Gallen, im November 2024



Dr. Harry Klima



PD Dr. Johannes Cip



Dr. Harald Lengnick

Programm 1. Tag

- 8.00 Anmeldung
- 8.30 Begrüßung
Klima
- 8.35 Syndrome erkennen – Was muss der Kinderorthopäde dazu wissen? Überblick über die Klassifikation genetisch bedingter Syndrome mit Skelettbeteiligung
r Allemand
- 9.05 Differentialdiagnostik von Syndromen – Genetische Aspekte
Bartholdi
- 9.35 Syndrom Praxis
Fallbeispiele Neugeborene/
Diagnosealgorithmus/
Prinzipien verstehen – Details erkennen/
Diskussion
r Allemand/ Bartholdi
- 10.20 Pause, Besuch der Industrierausstellung
- 10.50 Osteogenesis imperfecta
Lengnick
- 11.20 Osteochondrodysplasien
Achondroplasie/
Pseudoachondroplasie/
Multiple epiphysäre Dysplasie/
Spondylo-epiphysäre Dysplasie congenita/ tarda/
Metaphysäre Chondrodysplasie/
Larsen Syndrom/
Osteopetrose
Cip
- 11.50 Operative Deformitäten-Korrektur bei Osteochondrodysplasien
Cip
- 12.20 Pädiatrisch-endokrinologischer Hintergrund zu Marfan Syndrom/
Ehlers Danlos-Syndrom/
Knochenstoffwechselerkrankungen/
Rachitis/
Hypophosphatämische Rachitis/
Hypophosphatasie
Heldt
- 12.50 Orthopädische Versorgung dieser KH-Bilder
Cip
- 13.15 Mittagspause



Programm 1. Tag

- 14.00 Dysostosis multiplex/ Chondrokalzinose/
Hämochromatose
Lampe
- 14.30 Arthrogryposis multiplex congenita
Klima
- 15.00 Dysostosen
Kraniale/ faziale/ vertebrale sowie
Extremitäten-Beteiligung
Lengnick
- 15.30 Pause, Besuch der Industrierausstellung
- 16.00 **Workshop: Physiotherapie bei syndromaler Erkrankung** Schneider/ Rennhard Kispi SG
Ergotherapie Handversorgung Lutz/ Bomer Kispi SG
Orthopädiertechnik Versorgung bei syndromaler Erkrankung Koch/ Firma Brunner
- 17.00 Syndrom Quiz
Klima/ Lampe/ Lengnick



Programm 2. Tag

- 8.00 Knie Entwicklung: 3 Kammern, Wachstumsfugen, Torsionen und Beinachsen (altersabhängig)
Knie Untersuchung und Leitsymptome
Strässle
- 8.30 Wachstumsschmerz, Idiopathischer vorderer Knieschmerz und dessen Differentialdiagnosen
Strässle
- 8.45 Knie Therapie konservativ – Tendinopathien (M. Osgood-Schlatter, M. Sinding-Larsen, Jumper's Knee, Menelaus etc.)/ Patella bipartita/ Poplitealzyste/ Nicht ossifizierendes Fibrom NOF/ Stressfraktur/ Diskussion mit Fallbeispielen
Kraus
- 9.15 Knie Therapie operativ – Schwerpunkt Arthroskopie Teil 1
Diagnostische KAS/ Meniskusverletzungen/ Scheibenmeniskus/ Osteochondrosis dissecans: Therapiekonzept, Knorpelersatztherapien/ Diskussion mit Fallbeispielen
Sperl

Programm 2. Tag

- 10.00 Pause, Besuch der Industrierausstellung
- 10.30 Knie Therapie operativ – Schwerpunkt Arthroskopie Teil 2
Kreuzband: knöcherner VKB-Ausriss/ ligamentäre Verletzung beim Kind/ Jugendlichen/ Diskussion mit Fallbeispielen
Sperl
- 10.50 Knie Therapie operativ – offen Teil 1
Patellofemorale Instabilität: akute/ rezidivierende/ habituelle/ chronische Dislokation/ Diagnostik und Therapiekonzept
Kraus
- 11.30 Knie Therapie operativ – offen Teil 2
Kongenitale Dislokation/ DD Beugekontraktur des Kniegelenks/ Kongenitale Kniegelenk Luxation – Therapiekonzept und Verlauf/ Diskussion mit Fallbeispiel
Lengnick
- 11.55 **Workshop: Redressionsgips für kongenitale Kniegelenk Luxation (5. Stock)**
Reidy/ Lengnick/ Reinke
- 12.45 Mittagspause
- 13.30 Genua vara und valga – Fallbeispiele und Diskussion
Reinke/ Strässle
- 14.00 Fallbeispiele aus der Klinik mit Rö/ MRT
Diagnostik in Kleingruppen
Reinke/ Strässle/ Kraus/ Sperrl
- 15.15 Pause, Besuch der Industrierausstellung
- 15.45 Return to Sports im Kindes- und Jugendalter/ Berufswahlberatung
Reidy
- 16.15 Adipositas: Auswirkung/ Gewichtsreduktion begleiten
Wiegand
- 16.45 Abschlussbesprechung
Klima
- 17.00 Ende der Veranstaltung